

WZ+ Tischtennis

TTV Ronsdorf souverän, TTC Wuppertal droht der Abstieg

Wuppertal · Germania überrascht gegen Horst Essen und ärgert sich trotzdem. Fortunas Erste setzt gute Auftritte in der Landesliga fort.

03.03.2026, 15:11 Uhr · 2 Minuten Lesezeit



Sebastian Luckey machte den letzten Ronsdorfer Punkt beim souveränen 9:2 gegen Borussia Düsseldorf III.

Foto: Fischer, Andreas H503840

Von Jens Kaldasch

Der TTV Ronsdorf bleibt in der NRW-Liga klar auf Aufstiegskurs. Gegen das abstiegsbedrohte Team von Borussia Düsseldorf III gewann der Spitzenreiter deutlich mit 9:2. Das Düsseldorfer Team war gespickt mit Nachwuchstalenten, die jedoch noch Lehrgeld zahlen mussten. In den Doppeln zeigten die Youngsters aber bereits, dass mit ihnen in der Zukunft zu rechnen sein dürfte: Alle drei Doppel gingen zwar an den TTV Ronsdorf, zwei davon wurden jedoch erst im fünften Satz entschieden. In den Einzelbegegnungen setzte sich der TTV dann aber souverän durch und erspielte eine Serie von fünf Einzelsiegen in Folge. Erst Neuzugang Jonathan Franke musste gegen Lukas Decristan den ersten Gegenpunkt zulassen. Im Spitzeneinzel kam es dann zu einer kleinen Sensation: Borussia's Victor Voigt spielte befreit auf und konnte TTV Kapitän Michael Holt mit 11:9 im fünften Satz bezwingen. Unbeeindruckt davon ließ Sebastian

Luckey seinem Gegner Timo Spill am Nachbartisch keine Chance und gewann klar mit 3:0. Mit jetzt 30:4 Punkten ist der TTV auf dem Weg in die Oberliga kaum noch einzuholen.

Mit einem 8:8-Unentschieden trennte sich Verbandsligist SSV Germania Wuppertal gegen das favorisierte Team von MTG Horst Essen. Trotz des Punktgewinns war das Team vom SSV am Ende nicht wirklich glücklich. Die Küllenhahner hatten nämlich bereits mit 8:5 geführt. Einen ganz starken Auftritt hatten Neuzugang Aaron Sanders, Felix Schlüter und Tim Kampmann, die jeweils zwei Einzelsiege feierten.

Glänzend auch die erste Mannschaft von Fortuna Wuppertal in der Landesliga beim 9:0 Sieg gegen die Gäste vom Anrather TK RW II. Durch ihren bereits fünften Sieg in der Rückrunde hat sich das Team von Arne Fittig ins gesicherte Mittelfeld abgesetzt. Chancenlos blieb hingegen erneut Fortunas Zweite beim 3:9 gegen den VFL Rheinhausen. Spannung pur ist weiterhin beim abstiegsbedrohten TTC Wuppertal angesagt. Gegen die TTG Langenfeld II führten die Katernberger nach einem optimalen ersten Durchgang bereits mit 7:2 - konnten im zweiten Durchgang aber kein einziges Spiel mehr gewinnen. Am Ende hatte man unglücklich mit 7:9 das Nachsehen. „Das Spiel heute war wieder exemplarisch für unsere verkorkste Saison“, fasste Kapitän Patrick Seifert frustriert zusammen. Die Chancen auf den Klassenerhalt schwinden für den TTC. *jka*

Jetzt neu: Persönlichen Link kopieren und diesen Artikel für Freunde freischalten.



[Link kopieren](#)